

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:

Bundesministerium für soziale Sicherheit und Generationen,
Sektion VIII/Gesundheitswesen
Radetzkystraße 2, A-1031 Wien
http://www.gesundheit.bmsg.gv.at

Chefredakteur:

Sektionschef Univ.-Doz. Dr. Gunter Liebeswar.

Redaktion:

Renate Hussein-Schörg, Tel: (+43/1)711 00, DW 4633

FAX:(+43/1) 713 86 14

e-mail: rena.te.hussein-schoerg@bmsg.gv.at

Aboverwaltung:

Anita Schinko, DW 4686

e-mail: anita.schinko@bmsg.gv.at

Hersteller:

Druckerei des BM für soziale Sicherheit und Generationen,

Verlagspostamt: 1010 Wien.

Erscheinungsweise: monatlich

DVR: 0017001

ISSN 0369-1284, Mitt.SanitVerwalt.

Bankverbindung: PSK, Kto.Nr. 5070004, BLZ 60000

Abonnementpreis: EUR 56,10/ATS 772,- für 12 Hefte. Die Zeitschrift ist nur im Abonnement erhältlich, der Abo-Preis ist im voraus zu bezahlen. Die Bezugsdauer verlängert sich um jeweils ein Jahr, wenn nicht eine Abbestellung bis spätestens 31. Oktober d.J. vorliegt. Änderungen vorbehalten.

Eingesandte Beiträge dürfen nicht gleichzeitig einer anderen Zeitschrift angeboten werden. An den in dieser Zeitschrift enthaltenen Beiträgen erwirbt der Hersteller im Sinne des Urheberrechtsgesetzes das ausschließliche Recht der Vervielfältigung, Verbreitung sowie der Übersetzung. Namentlich gezeichnete Beiträge müssen nicht unbedingt mit der Ansicht des Bundesministeriums für soziale Sicherheit und Generationen übereinstimmen.

Die Redaktion behält sich Kürzungen und Überarbeitungen der eingesandten Texte vor.

Nachdruck und Vervielfältigung:

Alle Rechte zur Vervielfältigung und Verbreitung, insbesondere auch das Recht zur Nutzung unter Einsatz von Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen und zur Mikroverfilmung, sind vorbehalten. Nachdrucke, auch auszugsweise, sowie fotomechanische Vervielfältigungen, auch von Teilen des Heftes, dürfen nur mit ausdrücklicher Einwilligung der Redaktion erfolgen.

Inhalt:

Impressum	2
Beiträge	
<i>R. Forster, H. Kinzl:</i> Vollziehung des Unterbringungsgesetzes - eine statistische Analyse der Jahre 1996-1999	3
<i>Ch. Berghold, Ch. Kornschober:</i> Gastroenteritis - Ausbruch in einer Werkskantine	13
<i>Fischer K.H.:</i> Radonbelastung in einer Tiroler Gemeinde	17
Gesetze Verordnungen Erlässe	19
Neue Forschungsberichte	
<i>Radioaktivitätsmessungen in Österreich 2000</i>	22
Arzneispezialitäten	
Zulassungen, Änderungen	24
Höchstpreise	31
Ausbildungsstätten	34
Mitteilungen	
Physikatskurs in Graz 2001	23
Kurs EPI-Info - Rückblick und Evaluation	36
Jahresinhaltsverzeichnis 2000	39
Statistiken	
Österreichische AIDS-Statistik <i>Stand 30. 11. 2001</i>	42
Übertragbare Erkrankungen <i>Monatsausweis Oktober 2001</i>	44
Jahresausweis 2000	46
Veranstaltungen	US

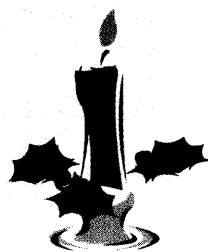
Liebe Leserinnen und Leser!

Das Unterbringungsgesetz, welches an Stelle des früheren „Anhalterrechts“ getreten ist, ist nunmehr seit 11 Jahren in Kraft. Als allgemeine Zielsetzungen dieses Gesetzes, welches nach langem Diskussionsprozess „geboren“ wurde, sind die Zurückdrängung von Zwangsmaßnahmen gegenüber psychisch Kranken sowie eine Verbesserung der Rechtsstellung und des Rechtsschutzes der betroffenen Personen anzuführen.

In dieser Ausgabe wird mit dem Beitrag „Vollziehung des Unterbringungsgesetzes - eine statistische Analyse der Jahre 1996-1999“ die Kurzfassung des zweiten Teils einer vom Gesundheitsressort in Auftrag gegebenen Studie veröffentlicht. Eine Analyse der ersten fünf Jahre seit Inkrafttreten des UbG können Sie in den *Mitteilungen der österreichischen Sanitätsverwaltung*, Heft 1/1994 nachlesen.

Ich hoffe, dass dieser Artikel fundierten Diskussionsstoff liefert und bin auf Meinungen zu diesem Thema aus dem Leserkreis sehr gespannt.

An dieser Stelle möchte ich allen Leserinnen und Lesern besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein erfolgreiches Jahr 2002 wünschen.



Renate Hussein-Schörg